

[18232.] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Hagenbach, Kirchengesch. v. 4—17. Jahrh.
1 Bengel, Gnomon, deutsch v. Werner.
1 Luther, de servo arbitrio.
1 Delitzsch, Hebräerbrief.
1 Winer, chaldäische Grammatik.
1 Epiphani panarion, graece.
1 Dionysii Areopagitae opera, graece.
1 Piper, Jahrbuch 1850/51.

[18233.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht billig:

Bärmann, G. V., Hamburgische Denkwürdigkeiten für Einheimische und Fremde. 2. Aufl. 1817 (nur diese). — Schlagintweit-S., Reisen in Indien etc. Bd. 4. (Costenoble.) — Hamburgensia u. Wandsbeckiana in Bild u. Schrift.
Offerten von Ersteren direct.

[18234.] **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:

Brugsch, Aus dem Orient.
Riehl u. Schen, d. Mark Brandenburg.

[18235.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Sue, Mystères du monde. Ed. posthume. Berlin.

[18236.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Welfer, Freiherr v., Nachrichten üb. Phil. Welfer.

Sonstige Werke od. Taschenbücher mit Aufsätzen über Philippine Welfer.
1 Bucholz, Gesch. Ferdinand's I. Bd. 8. ap. Wien 1838.

1 Endlicher, Atlas von China. Wien 1843.
Offerten erbitten direct!

[18237.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Hume, Untersuchungen üb. d. menschl. Verstand, v. Tennemann. 1793.
Offerten direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18238.] Sämmtliche zur Remission berechtigten Expl. von:

Vindner, griech. Syntax. 3. Aufl. erbitte bis zum 1. Juli d. J. zurück, da eine neue Auflage erscheint. Nach diesem Termin werde ich die Annahme verweigern.

Breslau, im Mai 1876.

A. Gofshorsky's Buchhandlung (Adolf Kiepert, Hofbuchhändler).

[18239.] Erbitte gef. als bald zurück, wo keine Verwendung vorhanden:

Fleischer, G., die Titirmethode etc. 2. Aufl. Br. (5 M. 25 s. no.)

Heyden, Fr. v., die Salicylsäure etc. Br. (60 s. no.)

Polko, Gl., vom Gesange. Br. (3 M. 15 s. no.)

Juvenal's Satiren, dtsh. v. Dr. Hilgers. Br. (2 M. 80 s. no.)

da solche mir zur Ausführung fester Bestellungen fehlen!

Leipzig, Mai 1876.

Joh. Ambr. Barth.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

[18240.] Mein Vorrath von:

Deutsches Maler-Journal. 1. Bd. 1. Heft ist trotz hoher Auflage gänzlich erschöpft, so daß ich nicht einmal baare Bestellungen effectuiren kann.

Ich bitte dringend, mir jedes Exemplar, von denen nicht sicherer Absatz zu erwarten, sofort zu remittiren. Ein Neudruck ist unmöglich, weil er der vielen Farben wegen 3 Monate Zeit verlangen würde.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 8. Mai 1876.

W. Spemann.

[18241.] Dringend bitte um Rücksendung von: Amann, Klinik der Wochenbettkrankheiten. gr. 8. 1876.

Cohnstein, Grundriß der Gynäkologie. gr. 8. 1876.

Kunz, Trichinenkunde. 8. 1876.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Stuttgart, 12. Mai 1876.

Ferdinand Enke.

[18242.] Zurück erbitte alle à cond. versandten Exemplare von:

Das Nibelungenlied von Fr. Jarnde. K. Schulausgabe. 1 M. 80 s. ord. Brosch.

da neue Auflage in Vorbereitung. Ich nehme nur bis 1. Juli d. J. Remittenden davon an.

Leipzig.

Georg Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18243.] Mit Ende Juni oder auch etwas später findet bei mir im Sortiment ein gut empfohlener, nicht zu junger Gehilfe Stellung; ich bitte jedoch nur solche Herren um Bewerbung, welche im Besitze völlig zufriedenstellender Referenzen über ihre Befähigung und Zuverlässigkeit sind.

München, Anfangs Mai 1876.

Theodor Adermann.

[18244.] Auf 1. Juli findet ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe Engagement. Bewerbungen erbitten wir direct.

Thun. **J. J. Christen**, Buchhandlung.

[18245.] Ein Sortiment in einer südd. Residenzstadt sucht zum 1. Juli einen jungen, gewandten Gehilfen. Herren, welche einige Kenntniß vom Papier haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter Chiffre B. C. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

[18246.] Ein durchaus erfahrener und an selbständiges Arbeiten gewöhnter, nicht zu junger Gehilfe findet sofort Stellung.

Gef. Offerten sub R. L. # 24. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[18247.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher bisher im Sortiment gearbeitet hat und sich nun im Verlagsgeschäft Kenntnisse erwerben will, suche ich eine geeignete Stellung. Der Eintritt könnte nöthigenfalls sofort erfolgen.

Schleswig, den 14. Mai 1876.

Bernh. Meves.

[18248.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir bestanden, seitdem, vom April vorigen Jahres an, als Gehilfe bei mir arbeitet, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche zu seiner weiteren Ausbildung, am liebsten in einer Verlagshandlung in Leipzig, eine Stelle.

Wiesbaden.

Wilhelm Roth.

[18249.] Für e. j. Mann, welcher Ostern s. Lehrzeit beendet hat, suche ich Stellung in einem Sortimentsgeschäfte. Ansprüche bescheiden.

Piegnitz. **Th. Kaulfuß's** Buchhdlg.

(R. Nehring).

[18250.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht zum 1. August c. Stellung in einem mitteldeutschen Sortimentsgeschäfte oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Gef. Offerten sub Chiffre V. B. 26. befördert Herr Ernst Heitmann in Leipzig.

[18251.] Ein j. Mann, Obersecundaner, welcher soeben seine 3jährige Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. Juli, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem Sortiment, am liebsten in Süddeutschland. Etwaige gef. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter H. H. 13. niederzulegen.

[18252.] Ein j. Mann, der die höheren Classen des Gymnadiums besuchte, mit Sprachkenntnissen, und ein Jahr in e. der größten Buchhdlgn. gearb., sucht, auf beste Empfehlungen seines Herrn Chefs gestützt, in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte in Leipzig eine Stelle als Volontär. Gef. Offerten unter H. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18253.] Gef. Beachtung empfohlen! — Ein junger Hannoveraner, seit 5 Jahren im Buchhandel, mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments und Antiquariats vollkommen vertraut, auch in der Colportage-Branche und im Schreibmaterialienhandel nicht unerfahren, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und von seinem jetzigen Chef aufs beste empfohlen, per 1. Juni er. dauerndes Engagement. Gef. Offerten werden sub S. R. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18254.] Ein gut empfohlener Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung und seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Juli oder später Stellung in einem Leipziger Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten sub U. # 4. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig freundlichst entgegen.

[18255.] Familienverhältnisse veranlassen den Verfasser des im Verlage von Otto Spamer in Leipzig bereits in zweiter Auflage erschienenen „Neuen kaufmännischen Bücherabschluss“, sich nach einer anderweitigen, seinen mercantilen Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechenden Stellung umzusehen. Derselbe, 39 Jahre alt, unverheirathet, stützt sich auf vorzügliche Empfehlungen angesehenen Handlungshäuser; er besitzt eine selten schöne Handschrift und war sechs Jahre als erster Cassirer in einem umfangreichen Waarengeschäfte thätig. In der kaufmännischen Correspondenz nicht minder als in der Buchführung tüchtig, wird der Suchende auch als ein rascher und exacter Arbeiter empfohlen.

Reflectenten belieben sich vorerst zu wenden an Herrn Heinrich Pfeil im Hause Otto Spamer in Leipzig.